

# PRESSEINFORMATION

-----  
**PRESSEMITTEILUNG:**

15. Dezember 2017 || Seite 1 | 2  
-----

Ausgezeichnete Abschlussarbeiten

## **Traditioneller Wissenschaftspreis für Umformtechnik vergeben**

**Bei der 24. Fachtagung Umformtechnik in Freiberg sind die Sächsischen Preise für Umformtechnik vergeben worden. Dabei konnten insbesondere Forscher des Fraunhofer IWU überzeugen: Der erste und dritte Preis gingen jeweils an einen Mitarbeiter des Chemnitzer Forschungsinstitutes.**

Überreicht wurden die Auszeichnungen anlässlich der 24. Sächsischen Fachtagung Umformtechnik am 6. und 7. Dezember durch Professor Rudolf Kawalla, den Leiter des Instituts für Metallformung der TU Bergakademie Freiberg.

Der erstplatzierte Rico Haase hatte in seiner in Kooperation mit dem Fraunhofer IWU verfassten Masterarbeit eine Simulation des neuen Verfahrens Lochwandungsfurchen erstellt. Das Umformverfahren ähnelt dem Gewindefurchen, jedoch wird dabei eine zylinderförmige Lochwandung mit hohem Traganteil erzeugt. Die Arbeit umfasst eine analytische Berechnungsvorschrift und die simulationsbasierte Prozessauslegung.. Damit wurde eine fundierte umformtechnische Grundlage für die weitere Verbreitung des Lochwandungsfurchens in der industriellen Praxis geschaffen.

Der zweitplatzierte Christoph Born von der Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden erhielt die Auszeichnung für einen Beitrag über das Walzen von Stahl.

Der dritte Preis ging an Philipp Landgraf. In seiner als wissenschaftliche Hilfskraft am Fraunhofer IWU erstellten Diplomarbeit wies er nach, dass sich mit dem Verfahren des Presshärtens Fahrzeugkomponenten aus Blech herstellen lassen, die partiell unterschiedliche Festigkeiten aufweisen. Dank dieser Technologie wird die anschließende Nachbearbeitung, beispielsweise der Beschnitt der Bleche, deutlich vereinfacht und es können Karosserieelemente zeit- und energieeffizienter hergestellt werden.

---

### Redaktion

**Martin Lamb** | Fraunhofer-Institut für Werkzeugmaschinen und Umformtechnik IWU | Reichenhainer Straße 88 | 09126 Chemnitz  
Telefon +49 371 5397-1454 | martin.lamss@iwu.fraunhofer.de | www.iwu.fraunhofer.de

**FRAUNHOFER-INSTITUT FÜR WERKZEUGMASCHINEN UND UMFORMTECHNIK IWU**

Der von der Dr.-Rolf-Umbach-Stiftung und dem Sächsischen Verein für Umformtechnik ausgelobte Preis ehrt jährlich innovative Leistungen von Absolventen Sächsischer Universitäten und Fachhochschulen auf dem Gebiet der Umformtechnik.

-----  
**PRESSEMITTEILUNG:**

15. Dezember 2017 || Seite 2 | 2  
-----



**Professor Dirk Landgrebe, Institutsleiter am Fraunhofer IWU, Preisträger Rico Haase und Professor Rudolf Kawalla, Vorsitzender der Dr.-Rudolf-Umbach-Stiftung (v.I.) nach der Preisübergabe | Quelle: © TU Bergakademie Freiberg**



**Professor Dirk Landgrebe, Institutsleiter am Fraunhofer IWU, Preisträger Philipp Landgraf und Professor Rudolf Kawalla, Vorsitzender der Dr.-Rudolf-Umbach-Stiftung (v.I.) nach der Preisübergabe | Quelle: © TU Bergakademie Freiberg**

---

Seit mehr als 25 Jahren betreibt das **Fraunhofer-Institut für Werkzeugmaschinen und Umformtechnik IWU** erfolgreich anwendungsorientierte Forschung und Entwicklung auf dem Gebiet der Produktionstechnik für den Automobil- und Maschinenbau. Als Leitinstitut für ressourceneffiziente Produktion werden gemeinsam mit Partnern aus der Industrie und Wissenschaft Lösungen zur Verbesserung der Energie- und Materialeffizienz erarbeitet. Mit mehr als 550 hochqualifizierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gehört das Institut weltweit zu den bedeutendsten Forschungs- und Entwicklungseinrichtungen der Produktionstechnik. Die Forschungskompetenzen an den Standorten Chemnitz, Dresden und Zittau reichen dabei von Werkzeugmaschinen, Umform-, Füge- und Montagetechnik über Präzisionstechnik und Mechatronik bis hin zum Produktionsmanagement sowie der Virtuellen Realität.